



Gemeinde Grub a.Forst

Niederschrift über die öffentliche 64. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst

Sitzungsdatum:	Montag, 13.10.2025
Beginn:	18:31 Uhr
Ende	19:39 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ehrung Blutspender | Amt1/152/2025 |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2025 | |
| 4 | Amtliche Mitteilungen | |
| 4.1 | Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.09.2025 | Amt1/161/2025 |
| 4.2 | Anliegen des Fördervereins Heimatpflege Grub a.Forst | Amt1/162/2025 |
| 4.3 | Mitteilungen des Bürgermeisters | Amt1/163/2025 |
| 5 | Bekanntgabe dringlicher Anordnungen | |
| 6 | Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten | |
| 6.1 | Bauantrag Rosenberg 5 (BV-Nr. 009/2025) | Amt3/079/2025 |
| 6.2 | Bauvoranfrage Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Roth a.Forst (BV.Nr. 010/2025) | Amt3/082/2025 |
| 7 | Beratung und Beschlussfassung über den Vollzug der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, des Sports sowie der sozialen und kulturellen Arbeit in Vereinen, Institutionen und Kirchen | Amt2/057/2025 |
| 8 | Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Stellplatzsatzung | Amt1/160/2025 |
| 9 | Sachstand Neubau Kindertagesstätte | Amt3/084/2025 |

10 Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 18:31 Uhr die 64. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst. Er begrüßt alle Mitglieder, den Ortssprecher des Ortsteils Roth a.Forst, die Mitarbeiter der Verwaltung, den zu ehrenden Blutspender sowie die Berichterstatte(r)innen der Presse.

Von den ordnungsgemäß geladenen 15 Mitgliedern des Gemeinderates Grub a.Forst sind 13 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Das Gremium erhebt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 2 Ehrung Blutspender

Als Dank für den freiwilligen Dienst, der dazu beiträgt, Leben zu erhalten und zu retten, wird Herr Dietmar Kilian für 125-maliges Blutspenden mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem Präsent geehrt:

Der erste Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Kilian im Namen der Gemeinde und des anwesenden Gemeinderates für diese für ihn nicht selbstverständliche Hilfsbereitschaft, mit der Herr Kilian einen wichtigen Beitrag zur Herstellung des Medikamentes Blut leistet.

Der Bürgermeister richtet seinen Dank auch an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes und des Blutspendedienstes, die die Blutspendeaktionen vorbereiten und durchführen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2025 wurde dem Gremium im Ratsinformationssystem zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 4 Amtliche Mitteilungen

TOP 4.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.09.2025

- Am Hochbehälter wurde direkt eine Saugstelle errichtet, um diesen für die Feuerwehr als Löschwasserbehälter nutzen zu können.
- Im Rahmen einer dringlichen Anordnung waren folgende Aufträge im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Buscheller zu erteilen:
Entsorgung Rohrgrabenaushub BA 1 (Lagerplatz Ortsausgang Richtung Friesendorf)

Beauftragung Entsorgung Straßenkoffer BA 1 (Lagerplatz Ortsausgang Richtung Grub a.Forst)

- Der Gemeinderat der Gemeinde Grub a.Forst hat der Urkunde UVZ-Nr. 0983-J-2025 des Notars vom 05.08.2025 über die Messanerkennung und Auflassung zugestimmt.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Grub a.Forst hat der Urkunde UVZ-Nr. 0984-J-2025 des Notars vom 12.08.2025 über die Messanerkennung und Auflassung zugestimmt.
- Der Gemeinderat beschloss, vorbehaltlich der Genehmigung des Denkmalschutzes, den Einbau eines Sektionaltores mit Schlupftür gemäß des vorliegenden Angebots der Fa. Zirkelbach.
- Der Gemeinderat beschloss, die Planungskosten für die Erneuerung des Wasserrechts im Bereich des künftigen Gewerbegebietes Zeickhorn Süd Ost II mit Errichtung einer Kanalquerung der B 303 anteilig für die Überarbeitung des Wasserrechts sowie den Bau der zweiten Querung DN600 der B303 Richtung Forsthub, zu übernehmen. Eine evtl offene Bauweise und die entsprechenden Vergleichskosten sollten noch ermittelt werden.
- Der Gemeinderat beschloss, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, Lösungsvorschläge für die Ableitung des Schmutzwassers Rohrbacher Straße 28 b zu erarbeiten.
- Vom Architekten des Kirchengemeindeamtes Coburg wurde das Gremium von folgendem Sachstand zum Neubau der Kindertagesstätte in Kenntnis gesetzt:

Bauablauf:

Der Innenputz ist fertiggestellt, die Dachdeckung aus Blech mit dem Einbau der Durchdringungen ist fast fertig.

Aktuell laufen die Arbeiten für die Dämmung unter dem Estrich, den Einbau des großen Oberlichtes und für den Lüftungsbau.

Demnächst sollen dann die Fußbodenheizung inkl. Systemplatte und anschließend der Estrich eingebaut werden. Auch der Aufzug soll in den nächsten Wochen installiert werden.

Der Architekt teilte mit, dass die jüngsten marktbedingten Kostensteigerungen besorgniserregend sind und hatte eine aktuelle Kostenfortschreibung erstellt.

Diese erhielten die Gemeinderäte im Ratsinformationssystem zur Kenntnis.

TOP 4.2 Anliegen des Fördervereins Heimatpflege Grub a.Forst

Die Anwesenden erhalten Kenntnis vom Schreiben des Fördervereins Heimatpflege Grub a.Forst vom 04.09.2025, mit dem der Verein um Unterstützung der Gemeinde bittet.

Die historische Uhr, die sich in Privatbesitz befindet, war jahrzehntelang an der ehemaligen Blaufabrik angebracht. Der Eigentümer würde die Uhr zur Verfügung stellen. Angedacht ist das Anbringen an der Westseite der Außenseite der Blauhalle. Der Förderverein würde die Uhr in Absprache mit dem Eigentümer übernehmen, funktionstüchtig herstellen und Übergabemodalitäten mit der Gemeinde absprechen. Die Montage der Uhr und zukünftig anfallende Unterhaltskosten solle die Gemeinde übernehmen.

Die Gemeinde wird diesbezüglich um Rückäußerung gebeten.

Die vorwiegend auf dem gemeindlichen Wochenmarkt eingesetzte Bratwurstbude ist im angemieteten Depot 2 des Fördervereins untergebracht. Da dieses für museumsrelevante Exponate

gebraucht wird, wird vorgeschlagen, an der Ostseite der Depothalle 2 einen Carport zu errichten.

Der Förderverein würde die Absprachen mit dem Grundstückseigentümer übernehmen und Eigenleistung bei der Errichtung des Carports erbringen.

Von Seiten der Gemeinde wäre ein Erstellen der Grundkonstruktion (Fundament und Aufstellen der Stützpfeiler, Firstbalken an der Ostwand, Frostschutz am Boden) durch den gemeindlichen Bauhof angedacht sowie die Übernahme der Materialkosten.

Alternativ wäre der Verein mit einer anderen Unterstellmöglichkeit einverstanden, um sein Depot zeitnah nutzen zu können.

Auch hier wird um Rückmeldung gebeten.

TOP 4.3 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Einstellen der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Coburg zur Sachbeschädigung am 09.05.2025: Die Staatsanwaltschaft Coburg hat das Ermittlungsverfahren über die Sachbeschädigung in der Zeit vom 09.05.2025 bis 10.05.2025 in der Coburger Straße eingestellt. Dies wurde mit Schreiben vom 30.09.2025 mitgeteilt.
- Bescheid Denkmalschutz (Sektionaltor)
Der Bescheid der Unteren Denkmalschutzbehörde ist eingegangen, das Sektionaltor mit Schlupftür in der ehem. Blaufabrik, in der der Bauhof untergebracht ist, darf ausgetauscht werden. Der Hausmeister übernimmt die Beauftragung und die Absprache mit dem Bauhof für die Maler- und Putzarbeiten.
- Auf dem Platz hinter der evang. Kirche möchte die evang. Kirchengemeinde einen Umbau bei der dort bereits angebrachten ausgedienten Kirchenglocke vornehmen. Aufgestellt werden sollen nun 3 Glocken, so dass die Gemeinde gebeten wird, ihre dort befindliche Hecke zurück zu schneiden.

Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann unterbricht um 18:46 Uhr die Sitzung, um dem anwesenden Architekt Steffen Fischer vom Kirchengemeindeamt Coburg das Wort zu erteilen. Herr Fischer erläutert hierzu, dass nach Information der Pfarrerin, die Glocken, nachdem sie nicht mehr genutzt wurden, seinerzeit den damaligen Spendern zurück gegeben wurden. Nachdem die Spender inzwischen verstorben sind, wurden die Glocken der Kirchengemeinde rückübergibt.

Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann führt die Sitzung um 18:47 Uhr fort.

- Zur Anfrage von Gemeinderat Andreas Oetter aus der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2025 über das Anbringen eines Schlauchs am Außenwasserhahn auf dem Marktgelände am Rathaus wurden von der Verwaltung Informationen eingeholt:
Ein Außenwasserhahn am Schlauchturm des Feuerwehrgerätehauses könnte für das Anbringen eines Schlauchs genutzt werden. Ein solcher Schlauch würde jedoch den Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und der Trinkwasserverordnung unterliegen.

TOP 5 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 6 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 6.1 Bauantrag Rosenberg 5 (BV-Nr. 009/2025)

Beschluss:

Der Bauantrag von Herrn Frederick Präcklein, Errichtung eines Dreiercarports - Unterstand für einen Traktor und zwei Anhänger sowie Gartengeräte - auf dem Grundstück der Fl.Nr. 656/11, Gemarkung Grub a.Forst (= Rosenberg 5), wird befürwortet.

Hinsichtlich

- der Überschreitung der festgesetzten Baugrenze,
wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB i.V.m. Art. 63 Abs. 3 BayBO der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Rosenberg“ zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 : Nein 3

Abstimmungsvermerk:

Gemeinderat Peter Pillmann und Gemeinderat Harald Präcklein nehmen an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

TOP 6.2 Bauvoranfrage Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Roth a.Forst (BV.Nr. 010/2025)

Mit Schreiben vom 02.10.2025 stellt Herr Lothar Sowa eine Bauvoranfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (alternativ Agrivoltaikanlage) auf dem Grundstück Fl.Nr. 248/2 der Gemarkung Roth a.Forst (= Brückenstraße 28). Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten das Schreiben im RIS zur Kenntnis.

Rechtliche Bewertung:

Das Bauvorhaben ist nicht privilegiert. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde ist ein Großteil des Grundstücks (ca. 15.400 m² von 21.805 m²) als Gewerbegebiet (GE) ausgewiesen. Die Restfläche ist als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Ein Bebauungsplan ist im genannten Bereich nicht vorhanden. Die Abgrenzung von Innen- zu Außenbereich wäre durch das Landratsamt Coburg vorzunehmen.

Historie:

Für den Bereich des Gewerbegebiets in der Brückenstraße wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Anträge auf Vorbescheid gestellt. Der Antrag auf Neubau einer Paintballanlage wurde im Jahr 2019 positiv beschieden. Allerdings soll dieses Grundstück nun veräußert werden.

Der Antrag zur Errichtung einer Metzgerei/Produktion hatte sich durch Zurücknahme des Antragstellers im Jahr 2025 erledigt.

Ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Betonrecyclinganlage wurde ebenfalls im Jahr 2022 durch den Bauherrn zurückgezogen.

Im Jahr 2015 wurde ein Antrag auf Neubau einer Werkstatt mit Lagerhalle für das Grundstück Brückenstraße 30 gestellt und ebenfalls zurückgenommen.

Eine Änderung des Flächennutzungsplans von Gewerbe- zu Mischgebiet wurde vom Landratsamt Coburg in der Vergangenheit abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Fl.Nr. 248/2, Gemarkung Roth a.Forst, zu.

Es sei jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus der Zustimmung der Gemeinde (die nicht selbst Baugenehmigungsbehörde ist) nicht automatisch auf die Zustimmung des Kreisbauamtes geschlossen werden kann.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 : Nein 11

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Vollzug der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, des Sports sowie der sozialen und kulturellen Arbeit in Vereinen, Institutionen und Kirchen

In der 61. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Grub a.Forst am 02.06.2025, wurde beschlossen, dass der Punkt „Beratung und Beschlussfassung über den Vollzug der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit, des Sports sowie der sozialen und kulturellen Arbeit in Vereinen, Institutionen und Kirchen“, in eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in den Herbst verschoben wird.

Im Jahr 2024 wurden von der HHSt. 0.5500.7093 (Ansatz 2.500 €) folgende Auszahlungen getätigt:

TSV Grub a.Forst	Jugendarbeit	2.000,00 €
TSV Grub a.Forst	Vereinspauschale	398,35 €
Schützenverein	Vereinspauschale	101,65 €

Der Landkreis Coburg hat im Jahr 2024 eine Pauschale an die Vereine gezahlt:

TSV Grub a.Forst	2.807,20 €
Schützenverein	716,40 €

Im Jahr 2025 wurden fristgerecht Anträge auf Förderung der Jugendarbeit gestellt:

25.07.2025	TSV Grub a.Forst	228 Mitglieder unter 18 Jahre
28.07.2025	Schützenverein 1895 Grub a.Forst	27 Mitglieder unter 18 Jahre

Der TSV Grub a.Forst e.V. und der Schützenverein 1895 Grub a.Forst e.V. haben im September vom Landratsamt die Bescheide erhalten. Laut diesen Schreiben erhalten die beiden Vereine:

TSV Grub a.Forst	3.137,76 €
Schützenverein	663,84 €

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde die Verteilung vorbesprochen und folgender Vorschlag erarbeitet:

Es werden keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Es wird vorgeschlagen die im Haushaltsplan vorgesehene Mittel in Höhe von 2.500,00 € wird wie folgt zu verteilt:

Jugendarbeit	1.000,00 €
Sportkegler	50,00 € für eine Mannschaft
Vereinspauschale	Aufteilung der restlichen Mittel prozentual. Dies entspricht ca. 38,1%.

Die Aufteilung im HH-Jahr 2025 würde sich dann wie folgt darstellen:

TSV Grub a.Forst	Jugendarbeit	894,12 €
Schützenverein	Jugendarbeit	105,88 €
Kegelverein	Vereinspauschale	50,00 €
TSV Grub a.Forst	Vereinspauschale	1.196,80 €
Schützenverein	Vereinspauschale	253,20 €

Ein neuer Ansatz für 2026 wird in die Haushaltsplanung für das HH-Jahr 2026 mit aufgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Grub a.Forst stimmt dem Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses zu.

mehrheitlich abgelehnt Ja 5 : Nein 8

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Stellplatzsatzung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

TOP 9 Sachstand Neubau Kindertagesstätte

Die Architekten des Kirchengemeindeamtes Coburg und des Büros BURUCKERBARNIKOL, Herr Fischer und Herr Barnikol, geben einen Bericht über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung zum Neubau der Kindertagesstätte ab.

Herr Barnikol teilt mit, dass für den Innenausbau die Fußbodenheizung, der Estrich und die Bodenbeläge ausgeschrieben wurden.

Für die Außenanlagen wurde der Entwurf optimiert, um im Budget zu bleiben.

Zu teure Leistungen wurden aufgehoben und erneut ausgeschrieben.

Herr Fischer berichtet, dass der Markt derzeit großen Schwankungen unterliegt mit teilweise günstigeren aber auch teureren Leistungen bei einzelnen Gewerken, so dass viele Neuausschreibungen erforderlich waren.

Herr Barnikol nennt als Fertigstellungs/Übergabetermin des Neubaus Ende Februar/Anfang März 2025.

Er gibt anhand einer Tabelle einen detaillierten Überblick über die verteilten Lose.

Lt. Herrn Fischer werden die Außenanlagen nach einer Neuberechnung nun mit 541.500 € kalkuliert.

Auf die Frage aus dem Gremium, wie die Mehrkosten von ca. 1,2 Mio. € entgegen der ursprünglichen Planung mit 5 Mio. € entstanden sind, antwortet Herr Barnikol, dass diese zu über 50 % im Bereich der Haustechnik liegen.

Der Gemeinderat stellt die Frage, ob bei einer solchen Kostenmehrung ggf. nochmals Beträge bei der Kirchengemeinde generiert werden könnten.

Gemeinderat Klaus Köhler:

Gemeinderat Klaus Köhler möchte wissen, wie die Entscheidung der Verwaltung zum Unterstellen der Bratwurstbude ausfällt.

Gemeinderat Günter Peinelt:

Gemeinderat Günter Peinelt fragt nach dem Sachstand zur Errichtung eines Dorfladens. Der erste Bürgermeister wird hierüber in Kürze berichten.

Gemeinderat Günter Peinelt:

Herr Peinelt möchte außerdem wissen, warum die letzte Bau- und Umweltausschusssitzung wieder abgesagt wurde.

Der erste Bürgermeister erklärt, dass zum Ladungstermin lediglich ein Bauantrag vorlag.

Herr Peinelt regt an, die nächste Bau- und Umweltausschusssitzung abzuhalten, da auch Themen wie z. B. der Sachstand zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Buscheller hier bekannt zu geben wären.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Jürgen Wittmann um 19:39 Uhr die öffentliche 64. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Jürgen Wittmann
Erster Bürgermeister

Sabine Klug
Schriftführerin